

# Mein Kumpel, die Buchreihe

**Wir verbringen viel Zeit miteinander, die Buchreihen und ich. Das ist schön, weil damit die Finanzen für eine Weile gesichert sind. Spaß macht es aber auch, weil aus so einer Buchreihe mit der Zeit ein richtiger guter Kumpel werden kann.**

Der Stil des Autors, der Ton der Geschichte sind mir spätestens nach dem zweiten Band vertraut, ich kenne die Eigenarten und Besonderheiten der Sprache des Autors. Der eine schreibt gerne knappe Dialoge, der andere liebt indirekte Rede.

Ich habe dann schon Übung, wie ich diese Eigenarten und Besonderheiten im Deutschen am besten ausdrücke. Beim ersten Band muss ich Spezialvokabeln noch mühsam im Fachwörterbuch oder Internet suchen, ab dem dritten Karibik-Band kann ich die Tiefseefische schon problemlos auseinanderhalten. Ich kenne die Schauplätze wie mein eigenes Stadtviertel und die Hauptfigur wie meinen Ehemann.

Doch genau dann, wenn ich richtig in Schwung bin und von der Arbeit an den ersten Bänden profitieren kann, passiert es: Was ist das denn? Da stimmt doch etwas nicht! Im Fortsetzungsband hat Vincent eine Schwester, dabei wurde er uns doch in Band eins ausdrücklich als Jüngster von drei Brüdern vorgestellt. Ein Vater will zu seiner neuen Freundin ziehen – lebt er nicht schon da? Und Lena läuft zu Hause die Treppe zum Wohnzimmer hoch, dabei wohnt sie doch in einer Erdgeschosswohnung!

Wenn ich beim Übersetzen auf so eine unlogische Stelle treffe – und in manchen Reihen gibt

es davon eine ganze Menge – muss ich sofort nachschauen, was da nicht stimmt. Ich hole mir dann das Original und die Übersetzung der vorhergehenden Bände aus dem Regal und blättere so lange, bis sich mein Verdacht bestätigt hat. Tatsächlich, da steht's, der Familienvater ist schon in Band zwei, Kapitel acht, von zu Hause ausgezogen – er wohnt also schon 153 Seiten lang dort.

Jetzt heißt es abwägen. Wie gehe ich mit der aufgespürten Ungereimtheit um? Einfach übersetzen und so tun, als wäre nichts? Geht meistens nicht. Was mir auffällt, kann schließlich auch der Leser bemerken. Also Umarbeiten. In vielen Fällen – bei falschen Daten, Anschriften oder Namen, ist das natürlich einfach, unspektakulär und nicht der Rede wert. Oft aber haben scheinbar kleine Fehler große Folgen. Wenn Vincents Schwester (die in Band eins nicht existiert) also in Band zwei gleich mehrere Absätze gewidmet werden, wird es schwierig. Hier entscheide ich dann nicht allein, sondern berate mich mit der Lektorin. Wir können dann zum Beispiel die Stellen, an denen Vincents Schwester vorkommt, auslassen oder das Mädchen in einen Bruder zurückverwandeln. Dabei gehen wir behutsam vor, denn die Geschichte soll natürlich die bleiben, die sie ist.

## STECKBRIEF

**Sonja Fiedler-Tresp,**

Jahrgang 1972, Studium in Bamberg und Antwerpen, übersetzt seit 2003 Kinder- und Jugendbücher aus dem Niederländischen und Englischen, unter anderem die Reihen Insel der Delfine (Erika Klopp Verlag) Lena Liste (Fischer Schatzinsel) und Rosas schlimmste Jahre (Ravensburger Buchverlag). Sie lebt und arbeitet in Neu-Ulm.



© privat

Zum Glück kennt die Lektorin die Reihe mindestens genauso gut wie ich, und mit ihrem scharfen Blick deckt sie oft noch so manches auf, was ich übersehen habe. Trotzdem ist eins klar: Wenn dem Autor selbst und dem Lektor der Originalausgabe Fehler durchrutschen, werden auch wir nicht alle finden. Bei manchen Reihen führe ich daher inzwischen einen detaillierten Kalender über die Ereignisse der Geschichte. Jede Kleinigkeit aus der Biografie der Figuren wird notiert. Irgendwie ähnelt mein Verhältnis zu der Buchreihe dann schon fast dem zu einem alten Kumpel: Ich kenne ihn lange, weiß von seinen Macken und Marotten, und manchmal machen die mich auch ganz irre. Aber ich weiß auch, wie ich damit umgehen kann. Und wenn wir uns eine Weile nicht getroffen haben, freue ich mich auch schon auf ein Wiedersehen.

*Sonja Fiedler-Tresp*

## Jacoby Stuart

### DIE LEPORELLO-BÜCHER

Ägypten | Autos | Der Berg | Die Burg  
Tiefsee | Wolkenkratzer

jeder Band: 32 Seiten, geb., 21 x 28 cm,  
durchgehend farbig, mit integriertem, heraus-  
nehmbarem, farbigem Leporello 29 x 150 cm  
€ 14,95 | Ab 8 Jahren



**Schöne Idee, das Leporello-Sachbuch!** Bayerischer Lehrerverband

